

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Freunde der Schweizer Keramik = Bulletin de la Société des Amis de la Céramique Suisse**

Band (Jahr): - **(1946-1948)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

FREUNDE DER SCHWEIZER KERAMIK

Mitteilungsblatt No. 6
(zusammengestellt von Dr. S. Ducret)

- September 1947 -

" Il nous semble, dit-il, que l'art du potier a du rapport avec la musique, en ce que les formes qu'il revêt n'ont point de type dans la nature. C'est un art ... capable d'occuper profondément un esprit méditatif. "

Diese ehrenvollen Worte Theophile Gautiers mögen die Einleitung zum 6. Mitteilungsblatt bilden.

I. Nochmals die Porzellanausstellung in Nyon

Das letzte Mitteilungsblatt hat chronologisch die Presseberichte über diese ausgezeichnete, von Dr. Pelichet organisierte Ausstellung aufgezählt; was nach dem 8.6.1947 noch erschien, sei hier der Vollständigkeit halber nachgetragen:

1. Courrier de la Cote, Nyon 17.6.1947: L'Exposition nationale de Porcelaines de Nyon,
2. Journal de Rolle, Nyon 18.6.1947: F.R.Campiche, archiviste: Porcelainerie de Nyon, notes inédites,
Sehr interessante, lesenswerte Arbeit, in der Muller als Gründer und Besitzer der Nyoner Manufaktur bezeichnet wird. Belege aus dem kantonalen Archiv. "Les experts reconnaissent que le four à cuire la porcelaine a été construit par Muller et aux frais de ce dernier...."
3. Schweizerische Beamtenzeitung, Bern 27.6.1947: Porcelaines de Nyon, Artikel v. Henri Bise.
4. Feuille d'Avis de Neuchâtel, Neuchâtel 2.7.1947: H.R.Pendant 32 ans, Nyon a produit de ravissantes porcelaines...."Une existence hélas éphémère des formes admirables, des couleurs pures" Verdientes Lob auf die kleine Stadt Nyon, die ihre Besucher mit einem feinen Charme und mit Liebenswürdigkeit empfangen hat.